

Tag der Ausgabe:  
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:  
für die gesp. Zeile 15 Pf.

# Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 36.

Sonnabend, den 4. Mai.

1895.

Der Kaufmann S. J. Paradies in Verlinghausen hat hier angezeigt, daß er die ihm unterm 21. Juli 1885 concessionierte Agentur zur Beförderung von Auswanderern für die Firma J. F. Siebers in Bremen niedergelegt habe.

Nach § 9 der Verordnung vom 3. Mai 1893 werden daher alle diejenigen, welche an die im Gewahrsam der Regierung befindliche Kautions des Kaufmanns Paradies aus Anlaß des Agenturbetriebes desselben Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, solche innerhalb drei Monaten hier anzumelden, widrigenfalls die Kautions zurückgegeben wird.

Detmold, den 28. April 1895.

Fürstlich Lippische Regierung.  
A. Steneberg.

Die verstorbene Florentine Reimerdes hat den Armen der Kirchengemeinde Bega ein Legat von 100 Mark zur verzinslichen Belegung testamentarisch vermacht.

Detmold, 29. April 1895.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.  
Pustkuchen.

Am 14. Juni d. J. findet im ganzen Gebiet des Deutschen Reiches eine durch Reichsgesetz vom 8. April d. J. angeordnete Berufs- und Gewerbezählung statt. Im Interesse einer möglichst sachgemäßen Ausführung derselben ist es sehr erwünscht, daß die Volksschullehrer wie bei der im Jahre 1882 stattgehabten Berufszählung sowohl das

Amt der Zähler übernehmen, als auch sonst mit ihrem Rathe und ihrer Hülfe die Gemeindebehörden, denen die überaus schwierige Leitung dieser Zählung obliegt, unterstützen. Denjenigen Lehrern, welche sich bei dieser statistischen Erhebung als Zähler betheiligen werden, wird gestattet, den Schulunterricht am 14. Juni d. J. auszusetzen.

Detmold, 30. April 1895.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.  
Pustkuchen.

An sämtliche Schulpfarrer u. Volksschullehrer des Landes.

Die zweite Lehrerprüfung beginnt am Donnerstag, den 6. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, im hiesigen Landesseminar. Hinsichtlich der Meldungen für Zulassung zu dieser Prüfung, für deren Einreichung als äußerster Termin der 18. Mai bestimmt wird, sind die übrigen Bestimmungen des § 19 der Prüfungsordnung zu beachten.

Detmold, 30. April 1895.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.  
Pustkuchen.

Der am 27. November v. J. gegen den Schlachtergesellen Rudolf Lücke aus Preuß. Holland erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, 29. April 1895.

Der Erste Staatsanwalt.  
Geveke.

# Auszug

aus den

im Kaiserlichen Statistischen Amt zusammengestellten Nachrichten

über den

**Saatenstand um die Mitte des Monats April 1895.**

(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 3. Mai 1893. — Amtsblatt Nr. 36 —).

| Staaten<br>und<br>Landestheile. | Um die Mitte des Monats April war der Stand der Saaten:<br>Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel, Nr. 4 gering,<br>Nr. 5 sehr gering. |                   |                    |                            |         |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------------|----------------------------|---------|
|                                 | Winter-<br>Weizen.                                                                                                                      | Winter-<br>Spelz. | Winter-<br>Roggen. | Klee<br>(auch<br>Luzerne). | Wiesen. |
| Lippe . . . . .                 | 2,7                                                                                                                                     | —                 | 4,7                | 1,8                        | 2,6     |
| Schaumburg-Lippe . . . . .      | 2,4                                                                                                                                     | —                 | 3,4                | 2,2                        | 2,6     |
| Waldeck . . . . .               | 2,5                                                                                                                                     | —                 | 3,6                | 2,6                        | 2,7     |
| Braunschweig . . . . .          | 2,6                                                                                                                                     | —                 | 4,1                | 2,4                        | 2,7     |
| Oldenburg . . . . .             | 3,5                                                                                                                                     | 3,0               | 2,6                | 2,0                        | 2,2     |
| Preußen.                        |                                                                                                                                         |                   |                    |                            |         |
| Reg.-Bez. Münster . . . . .     | 2,5                                                                                                                                     | —                 | 2,7                | 2,2                        | 2,6     |
| „ Minden . . . . .              | 2,6                                                                                                                                     | —                 | 3,8                | 2,1                        | 2,5     |
| „ Arnberg . . . . .             | 2,7                                                                                                                                     | —                 | 3,2                | 2,2                        | 2,7     |
| „ Hannover . . . . .            | 2,3                                                                                                                                     | —                 | 3,5                | 2,2                        | 2,5     |
| „ Hildesheim . . . . .          | 2,5                                                                                                                                     | —                 | 4,3                | 2,2                        | 3,0     |
| „ Lüneburg . . . . .            | 2,9                                                                                                                                     | —                 | 3,8                | 2,3                        | 2,8     |
| „ Stade . . . . .               | 2,5                                                                                                                                     | —                 | 2,6                | 2,4                        | 2,8     |
| „ Osnabrück . . . . .           | 2,4                                                                                                                                     | —                 | 3,0                | 2,3                        | 2,7     |
| „ Aurich . . . . .              | 2,4                                                                                                                                     | —                 | 2,5                | 2,3                        | 2,5     |
| „ Cassel . . . . .              | 2,9                                                                                                                                     | —                 | 3,5                | 2,4                        | 2,4     |
| „ Wiesbaden . . . . .           | 2,4                                                                                                                                     | —                 | 2,3                | 2,4                        | 2,4     |

### Bekanntmachung.

Der Colon Wiebisch Nr. 80 in Augustdorf beabsichtigt, das an den Colon Haase Nr. 99 in Hausenbeck jährlich zu leistende Hülfsgeld von 0,25 Mark mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 6 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

3. August d. J., Mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 29. April 1895.

Fürstlich Bippische Ablösungs-Commission.  
Overbeck.

### Bekanntmachung.

Der Landwirth Niedermeier Nr. 1 in Hardissen beabsichtigt, das an das Kolonat Rieweg Nr. 1 in Bieme jährlich zu leistende Hülfsgeld zu 2,67 Mark mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 66,75 Mk. freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

3. August d. J., Mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 29. April 1895.

Fürstlich Bippische Ablösungs-Commission.  
Overbeck.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 8. zum 9. d. M. sind dem Förster Brakemeier zu Neuenkamp von einer Zeugleine hinter dem Hause 1 Paar schwarze und 1 Paar graue Strümpfe entwandt.

Um Ermittlung nach dem Diebe und Nachricht hierher zu den Akten wird ersucht.

Lemgo, den 30. April 1895.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

J. B.

Dr. Höland.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 25. zum 26. d. M. ist dem Zimmermann Karl Solle hier selbst von seiner Bleiche eine weiße, wollene Bettdecke, deren beide Enden mit einem rothen Streifen versehen sind, gestohlen.

Um Ermittlung nach dem Diebe und Nachricht hierher zu den Akten wird ersucht.

Lemgo, den 30. April 1895.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

J. B.

Dr. Höland.

### Steckbrief.

Gegen den Maler Gustav Winkler, geboren am 13. Juli 1846 zu Berlin, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Untersuchungsgefängniß zu Lemgo abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten P. L. 80/95 zu geben.

Lemgo, den 30. April 1895.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

J. B.

Dr. Höland.

### Beschreibung:

Alter: 48 Jahr. Statur: schlank. Haar: schwarz. Nase, Zähne: gewöhnlich. Gesicht: oval. Bart: schwarzer Schnurrbart. Mund, Kinn, Gesichtsfarbe: gewöhnlich. Besondere Kennzeichen: fehlen.

Detmold. An Stelle des verstorbenen Gastwirths Rehne zu Hausenbeck ist Kolon Wilhelm Brinkmann Nr. 33 daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk „Amt Detmold III“ bestellt worden.

Detmold, den 3. Mai 1895.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Neubourg.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat April d. J. hat hier betragen:

|                    |   |      |                                                           |
|--------------------|---|------|-----------------------------------------------------------|
| für 50 Kil. Weizen | M | 6,75 | } Der Durchschnittspreis des Haferes beträgt 7 Mk. 33 Pf. |
| " 50 " Roggen      | " | 6,50 |                                                           |
| " 50 " Hafer gut   | " | 8,—  |                                                           |
| " 50 " " mittel    | " | 7,50 |                                                           |
| " 50 " " gering    | " | 6,50 |                                                           |
| " 50 " Heu         | " | 2,50 |                                                           |
| " 50 " Stroh       | " | 2,—  |                                                           |

Lemgo, den 29. April 1895.

Der Magistrat.  
Dr. Höland.

Der Durchschnitt der höchsten Tagespreise für Hafer, Heu und Stroh im Monat April d. J. hat hier betragen:

|                   |      |        |
|-------------------|------|--------|
| pro 50 Kil. Hafer | 8 M. | 25 Pf. |
| " 50 " Heu        | 2 "  | 75 "   |
| " 50 " Stroh      | 2 "  | 25 "   |

Lemgo, den 29. April 1895.

Der Magistrat.  
Dr. Höland.

### Zwangverkauf einer Mühle.

Auf Antrag des Konkursverwalters soll der dem Müller Wilhelm Bräunig Nr. 17 zu Pivitsheide gehörige Grundbesitz, Kolonat Nr. 17 das., dessen Zubehörungen in der Gebäudesteuer-Rolle von Pivitsheide unter Nr. 17 und den Grundsteuer-Mutterrollen von Pivitsheide B. G. unter Artikel 26 und von Heidenoldendorf unter Artikel 55 zu insgesamt 4 ha 39 a 59 qm verzeichnet sind, im Termine am

Donnerstag, den 8. August 1895,

Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle auf dem Kolonat Nr. 17 zu Pivitsheide öffentlich meistbietend versteigert werden.

Das Taxatum der abgeschätzten Liegenschaften kann vom 15. Mai ab in der Gerichtsschreiberei I eingesehen werden; ebendasselbst liegen die Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Versteigerungstermin aus.

Der Zuschlag soll erteilt werden, sofern das Gebot  $\frac{2}{3}$  des Taxats übersteigt.

Im Termine am 28. Aug. d. J. haben diejenigen, welche Ansprüche an die Kaufgelder oder dingliche Rechte an den zu versteigernden Grund-

besitz zu haben vermeinen, solche sogleich anzumelden und zu begründen, als dieselben sonst dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Detmold, 25. April 1895.

Fürstliches Amtsgericht I.

J. A.

v. Meien.

**Lage.** Da trotz der öffentlichen Bekanntmachung vom 6. März 1895 Ansprüche an das Entschädigungskapital in Enteignungssachen der Königlich Eisenbahn-Direktion zu Hannover gegen den Landwirth Hüsemann Nr. 7 in Hörstmar zu 3377 Mark 88 Pf. bislang nicht angemeldet sind, so sind der heutigen Verfügung gemäß alle nicht angemeldeten Ansprüche ausgeschlossen und ist die Entschädigungssumme unrückichtlich etwaiger Rechte Dritter auszubezahlen.

Lage, 24. April 1895.

Der Enteignungs-Kommissar.  
Nieländer,  
Amtsgerichtsrath.

### Steckbrief.

Gegen den Knecht und Händler Hermann Petter, geboren am 27. Februar 1864 zu Berne, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Gewerbesteuercontravention verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Untersuchungs-Gefängnis abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten G. 42/95 zu geben.

Lage, den 25. April 1895.

Fürstliches Amtsgericht.  
Nieländer.

### Beschreibung:

Alter: 30 Jahre. Statur: gesetzt. Größe: 1,68 m. Haare: blond. Bart: kleiner blonder Schnurrbart. Gesichtsfarbe: volles geröthetes Gesicht. Kleidung: brauner Ueberzieher.

**Lage.** Gegen den Landwehrmann Maurer Andreas Trauger aus Kulmbach in Bayern soll eine wegen unerlaubter Auswanderung rechtskräftig erkannte Geldstrafe von 150 Mark

vollstreckt werden. Da derselbe sich verborgen hält, wird ergebenst ersucht, ihm im Betretungsfalle die Geldstrafe abnehmen und hierher einfinden zu wollen.

Lage, 29. April 1895.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.  
Mieländer.

### Steckbrief.

Gegen den Ziegelarbeiter August Kalde-  
weier aus Derlinghausen, zuletzt in Hil-

trop bei Münster, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Fürstlichen Schöffengerichts zu Derlinghausen vom 20. Februar 1895 erkannte Gefängnißstrafe von acht Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Acten C. 19/94 Nachricht zu geben.

Derlinghausen, den 28. April 1895.

Fürstliches Amtsgericht.

Dr. Caesar.

### Kornpreise für den Monat Mai 1895.

|                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Detmold:</b>  | 100 Pfd. Weizen 7 M. 25 Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. 25 Pf., den Neuschfl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. 25 Pf., den Neuschfl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 M. — Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd. 100 Pfd. Hafer 7 M. 25 Pf., den Neuschfl. zu 50 Pfd.   |
| <b>Remgo:</b>    | 100 Pfd. Weizen 7 M. — Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 6 M. 75 Pf., den Neuschfl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 6 M. 25 Pf. den Neuschfl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 6 M. 75 Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd. 100 Pfd. Hafer 7 M. — Pf., den Neuschfl. zu 45—50 Pfd.  |
| <b>Blomberg:</b> | 100 Pfd. Weizen 7 M. — Pf. 100 Pfd. Roggen 6 M. 80 Pf., 100 Pfd. Gerste. 6 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 6 M. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 M. — Pf.                                                                                                                                     |
| <b>Page:</b>     | 100 Pfd. Weizen 7 M. 25 Pf., 100 Pfd. Roggen 6 M. 93 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 M. 08 Pf.                                                                                                                                     |
| <b>Horn:</b>     | 100 Pfd. Weizen 6 M. 75 Pf., den Neuschfl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 6 M. 67 Pf., den Neuschfl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 6 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 6 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd. |

